

Dieses Blatt er-  
scheint jeden Mitt-  
woch und Sonn-  
abend. Der Abonne-  
mentspr. pro Jahr  
ist von Auswärtigen  
mit 3 M 75 S bei der  
nächsten Postanstalt,  
von Hiesigen mit  
3 M im Intell.-  
Comt. zu entrichten.



Inserate, sowohl v.  
Behörden, als auch  
v. Privatpersonen  
werden in Danzig  
im Intelligenz-  
Comt. Jopengasse 8,  
angenommen. Preis  
der gewöhnlichen  
Zeile 20 S.

# Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

## Kreis Danziger Höhe.

N<sup>o</sup> 28.

Danzig, den 9. April.

1898.

### Am t l i c h e r T h e i l.

#### I. Verfügungen u. Bekanntmachungen des Landraths u. des Kreis-Ausschusses.

1. Es soll eine statistische Nachweisung der im Kreise vorhandenen approbirten Aerzte, Wundärzte, Zahnärzte, Bahntechniker, Heilbiener, Masseure, Krankenpfleger und Krankenpflegerinnen, und zwar sowohl frei praktizirender, als auch einem Vereine oder einem geistlichen Verbands angehörender, sowie anderer nicht approbirter, aber mit Behandlung kranker Menschen berufsmäßig beschäftigter Personen, sowie der Hebeammen, ferner der approbirten Civil- und Militär-Thierärzte, sowie der nicht approbirten, mit Behandlung kranker Thiere berufsmäßig beschäftigter Personen aufgestellt werden. **Die Ortsvorstände, in deren Ortschaft sich eine der erwähnten Personen befindet, fordere ich auf, mir binnen 8 Tagen davon Anzeige zu machen.**

Fehlanzeige ist nicht erforderlich, die unterlassene Anzeige einer der in Rede stehenden Personen werde ich aber durch Festsetzung von Ordnungsstrafe rügen.

Danzig, den 5. April 1898.

Der Landrath.

2. Die wegen der Maul- und Klauenseuche über das Gut Prangschin verhängte **Gehöfts-Sperre** wird hierdurch aufgehoben.

Danzig, den 7. April 1898.

Der Landrath.

## II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

### 3. Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Händler **Eduard** Friedrich Timmler aus Danzig, geboren am 7. Januar 1858 in Königsberg, welcher sich verborgen hält, soll eine durch vollstreckbares Urtheil der Strafkammer bei dem königlichen Landgerichte zu Danzig vom 10. April 1897 erkannte Geldstrafe von 30 *Mk* eventl. 6 Tage Gefängniß vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern, falls er nicht den Nachweis führt, die Geldstrafe von 30 *Mk* bezahlt zu haben und zu den Akten III. M<sup>1</sup> 29/96 Nachricht zu geben.

Danzig, den 31. März 1898.

### Der Erste Staatsanwalt.

**Beschreibung.** Alter: 40 Jahre. Größe: 1,65 m. Statur: untersezt. Haare: dunkel. Stirn: frei. Bart: Schnurrbart. Augenbrauen: dunkel. Augen: dunkel. Nase: gewöhnlich. Mund: gewöhnlich. Zähne: vollzählig. Kinn: oval. Gesicht: rund. Gesichtsfarbe: verbrannt. Sprache: deutsch. Bekleidung: graue Hose, graue Weste und dunkelbraunen, sehr abgetragenen Uebezogener.

---

### Nicht amtlicher Theil.

## Auction zu Ohra-Niederfeld.

4. **Mittwoch, den 13. April 1898, Vormittags 10 Uhr**, werde ich im Auftrage des Hofbesizers Herrn **F. Dirks** wegen Krankheit und Aufgabe der Wirthschaft an den Meistbietenden verkaufen:

2 Pferde, 5 Kühe, theils tragend, theils frischm., 1 Stärke, 1 Schwein, 1 fast neuen Spazierwagen, 1 Kastenwagen, 1 Leiterwagen, 1 fast neuen Spazierschlitten, Spazier- und Arbeitsgeschirre, 1 Häckselmaschine mit Kofwerk, 1 Reinigungsmaschine, 1 Mangel, 1 Hobelbank u. Handwerkszeug, 3 Pflüge, 1 Egge, 1 Schleiffstein, **1 abgebundenes Fachwerksgebäude, 40' lang und 30' breit**, 6 Fach Fenster u. 6 Thüren, 6 große Balken, einige Möbel und Küchengeräth zc.

Ferner: **Ca. 300 Etr. Kuh- und Pferdeheu**, 50 Etr. Kartoffeln, 50 Etr. Brucken und 1 Quantum Roggen und Erbsen.

Fremdes **Vieh** darf zum Mitverkauf eingebracht werden. Den Zahlungstermin werde ich den mir bekannten Käufern bei der Auction anzeigen. Unbekannte zahlen sogleich.

Nach Beendigung der Auction werde ich daselbst ca. 6 Morgen Wiesen an den Meistbietenden verpachten

**F. K l a u**, Auctionator,  
Danzig, Frauengasse 18.

---

5. **Speisewiebeln, Steckwiebeln**, sind centnerweise billig zu haben.  
**H. Spak**, Danzig, Althof No. 10.

## Auction zu Woklaff.

6. **Donnerstag, den 14. April 1898, Vormittags 10 Uhr**, werde ich vor dem Gasthause der Frau Wittwe **Claassen** wie alljährlich an den Meistbietenden verkaufen:

**mehr. Pferde, Jährlinge, Fohlen, Kühe, Stärken, Bullen, Schweine** zc.

Anmeldungen hierzu werden entweder vorher in meinem Bureau oder am Auctionstage in Woklaff erbeten. Den Zahlungstermin werde ich den mir bekannten Käufern bei der Auction anzeigen. Unbekannte zahlen sogleich.

**J. K l a u**, Auctionator,  
Danzig, Frauengasse 18.

## Auction auf dem Güterbahnhof Olivaer Thor.

7. **Freitag, den 15. April 1898, Vormittags 10 Uhr**, werde ich im Auftrage des Holz- und Kohlenhändlers Herrn **C. Dyck** wegen gänzlicher Geschäftsaufgabe an den Meistbietenden verkaufen:

3 Arbeitspferde, 7 diverse Arbeitswagen, 3 Arbeitschlitzen, 2 Paar Arbeitsgeschirre, 1 Dezimalwaage und Gewichte, sowie sämtliche Geschäftsausensilien zc.

Fremde Gegenstände dürfen nicht eingebracht werden. Den Zahlungstermin werde ich den mir bekannten Käufern bei der Auction anzeigen. Unbekannte zahlen sogleich.

**J. K l a u**, Auctionator,  
Danzig, Frauengasse 18.

## Wiesenverpachtung zu Osterwick.

8. **Dienstag, den 26. April 1898, Vormittags 10 Uhr**, werde ich im Gasthause des Herrn **Weimer** von den **Arnold'schen** Ländereien zur diesjährigen Nutzung an den Meistbietenden verpachten:

**ca. 58 culm. Morgen Wiesen in abgetheilten Tafeln.**

Den Zahlungstermin sowie die näheren Bedingungen werde ich bei der Verpachtung bekannt machen.

**J. K l a u**, Auctionator,  
Danzig, Frauengasse 18.

**Carl Fiede,**

**Danzig,**

**Hopfengasse No. 91,**

empfiehlt billigt  
unter Garantie:

**Ohlendorff's Fleischfuttermehl**  
mit 90—92% Protein und Fett,  
**Kraftfuttermittel aller Art,**  
**Phosphorsauren Futterkalk,**  
**Düngemittel jeder Art,**  
**Schmieröle, Schmierfette, Carbolineum.**

# Die Samenhandlung

10. von

Otto F. Bauer,

Danzig,

Milchkannengasse 7,

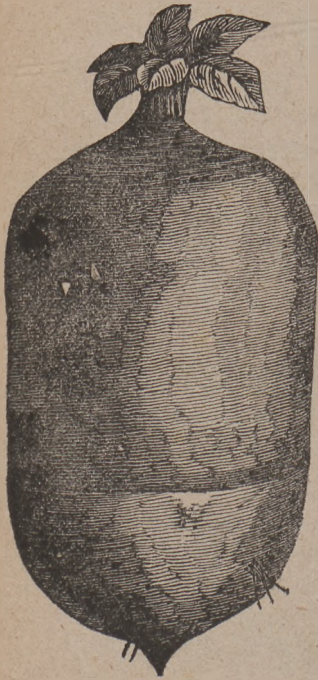
empfehl

sämmtliche Gemüse-

und

Blumen-Samen

aus der größten Samenzüchterei Süddeutsch-  
lands in bester Qualität.



## Realprogymnasium mit Alumnat zu Jenkau bei Danzig.

11. Das neue Schuljahr beginnt **Dienstag, den 19. April, 8 Uhr.** Für die Klassen Sexta bis Obertertia ist der Lehrplan der Realschule eingeführt, statt des Lateinischen als fremde Sprache das Französische. Schulgeld 96 *M.* Pension einschließlich Schulgeld 600 *M.* Alles Nähere durch Herrn Direktor **Dr. Bonstedt** in Jenkau bei Danzig.

Danzig, im März 1898.

## Directorium der v. Conradi'schen Stiftung.

Redakteur: Oscar Lauter, Danzig.

Druck und Verlag der A. Müller vorm. Wedel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Sopengasse 8.